

## **Sitzungsvorlage - öffentlich**

**Gemeinderat am 05.05.2021**

### **Vorlagen-Nr. 027/2021**

Aktenzeichen: 652.31

Sachbearbeiter: Herr Heiden

## **L 1050 Ortsdurchfahrt Mainhardt Hauptstraße - Vergabe: Fahrbahndeckenerneuerung/ Glasfasererschließung / Bushaltestellen / Wasserleitungserneuerung / Querungshilfen**

externer Bericht: ☐ nein ☒ ja

Herr Gehring, Büro Bürgel

### **Beschlussantrag:**

1. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe vorbehaltlich der Prüfung der Submissionsergebnisse vom 26.04.21 zu und beauftragt die Verwaltung, die Planung und Ausführung der aufgeführten Inhalte, im Zuge der Deckensanierung durch das Regierungspräsidium und des Ausbaus des Nahwärmenetzes durch die Stadtwerke, mit auszuführen.
2. Die Tiefbauleistungen OD Mainhardt (1. BA + 2. BA) werden an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Ebert aus Pommertsweiler zu einer Angebotssumme von 1.906.783,41 € (brutto) vergeben.
3. Die Rohrverlegung Wasserversorgung (1. BA + 2. BA) wird an den wirtschaftlichsten Bieter, Firma Steinbrenner aus Wiesenbach zu einer Angebotssumme von 208.254,61 € (brutto) vergeben.



### **Sachverhalt:**

Die Ortsdurchfahrt soll vom Rathaus bis zur Lammkreuzung saniert werden. Da eine Ausführung innerhalb eines Jahres nicht realistisch ist, wird die Ausführung in 2 Bauabschnitte, auf 2 Jahre, geplant.

**1. BA            Jahr 2021    Hauptstraße/Rathaus/Abzweigung Römerstraße – Zufahrt Steinbühl**

**2. BA            Jahr 2022    Zufahrt Steinbühl – Lammsee / Mönchstraße**

**Im 2. BA wird ebenfalls die B14 von der Fußgängerunterführung bis zum Abzweig Paradies mit erneuert**

Die Gemeindeverwaltung hat die Maßnahmen federführend ausgeschrieben. Der Straßenbau wird von der Gemeinde komplett mitausgeführt, dafür wird es im Vorfeld eine vertragliche Regelung mit dem RP und den Stadtwerken geben. Dies ist für die Abrechnung der Maßnahme mit dem Tiefbauunternehmen sinnvoll, soll aber auch den Bauablauf für die Anlieger so erträglich wie möglich machen.

Die Zufahrt im Ortskern zu den Anliegern und Gewerbetreibenden, wird durch eine Unterteilung der Bauabschnitte in kleinere Teilabschnitte gewährleistet. Nach Vergabe der Maßnahme, werden mit den beauftragten Firmen die Zufahrbarkeit im Bereich der Baumaßnahme, sowie die Sicherstellung der Trink- und Löschwasserversorgung zu jedem Zeitpunkt des Bauvorhabens besprochen.

Wie in der Gemeinderatssitzung am 31.03.21 beschlossen, umfasst die Sanierungsmaßnahme folgende Bereiche:

- Straßenbau i.A. des Regierungspräsidiums Stuttgart
- Erneuerung der Hauptwasserleitung
- Wasserversorgung/ Hausanschlüsse
- Breitband/ Glasfaserausbau
- Barrierefreier Umbau der Bushaltestellen
- Aus- und Umbau von 2 Querungshilfen
- Erneuerung der Straßenbeleuchtung und des Gehwegs

Im gleichen Zuge bauen die Stadtwerke SHA ihr Nahwärmenetz aus und verlegen Stromtrassen als Erdkabel.

Die oben beschriebenen Inhalte, wurden in 2 Losen ausgeschrieben.

#### **a) Tiefbauarbeiten**

Zum Zeitpunkt der Submission am 26.04.2021 lagen der Verwaltung 6 gültige Angebote vor. Nach der Prüfung der Angebote durch die Verwaltung und das Ingenieurbüro Bürgel, ist der wirtschaftlichste Anbieter die Firma Ebert aus Pommertsweiler mit einer **Bruttoangebotssumme** von 1.906.783,41 €.

## **b) Rohrverlegung Wasserversorgung**

Zum Zeitpunkt der Submission lagen der Verwaltung 2 gültige Angebote vor. Nach der Prüfung der Angebote durch die Verwaltung und das Ingenieurbüro Bürgel, ist der wirtschaftlichste Anbieter die Firma Steinbrenner aus Wiesenbach mit einer **Bruttoangebotssumme** von 208.254,61 €.

Vor der Beauftragung der wirtschaftlichsten Bieter, werden mit den ersten 3 Bietern Aufklärungsgespräche geführt. Durch die innerörtliche Maßnahme mit einigen Projektbeteiligten und einer nicht ganz leichten Bausituation, würde die Verwaltung aufgrund, nicht nur positiver Erfahrungen, gern eine geeignete Firma mit der Maßnahme beauftragen.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Im Haushaltsplan 2021 sind unter der Kostenstelle 754100110004 (Seite 249) Ausbau Gemeindestraßen 240.000 € bereitgestellt und bei der Kostenstelle 754100210000 Straßenbeleuchtung (S.252) 40.000 €. Der 2. BA wird 2022 finanziert.

Im Wirtschaftsplan der Wasserversorgung sind bei der Kostenstelle 721100411026 Wasserleitung L 1050 OD Mainhardt 50.000 € eingeplant. Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplans 2021 war der Umfang der erforderlichen Arbeiten noch nicht absehbar. Um die Sanierung der Wasserleitung trotzdem finanzieren zu können, werden die bei 721100411027 Sanierung Hochbehälter veranschlagten Mittel von 125.000 € in Anspruch genommen. Die noch fehlenden Finanzierungsmittel von 53.000 € werden 2022 bereitgestellt. Die Sanierung des Hochbehälters wird auf den Finanzplanungszeitraum verschoben. Auch von der personellen Belastung ist es nicht möglich beide Vorhaben gleichzeitig abzuwickeln.